



- ▶ Bedarf an arbeitsplatzbezogener Grundbildung steigt
- ▶ AlphaGrund bei Brandt Zwieback
- ▶ Mit Grundbildung zum Fachlageristen
- ▶ AlphaGrund aktuell

Herausforderung: arbeitsplatzorientierte Grundbildung



Inhalt

- 2 Bedarf an arbeitsplatzbezogener Grundbildung steigt
- 3 AlphaGrund bei Brandt Zwieback
- 4 Mit Grundbildung zum Fachlageristen
- 5 AlphaGrund aktuell

Viele an- und ungelernte Beschäftigte haben unzureichende Sprachkompetenzen und Lücken in der Grundbildung. Das zeigen die Ergebnisse einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Zur langfristigen Beschäftigungssicherung wird die Förderung der Grundbildung immer wichtiger – vor allem mit Blick auf die zunehmende Zahl der Zuwanderer.

Bedarf an arbeitsplatzbezogener Grundbildung steigt

Nach einer aktuellen IW-Auswertung ([IW-Kurzbericht 35/2018](#)) der PIAAC-Erhebung aus den Jahren 2011 und 2012 verfügten 39 Prozent der Beschäftigten in an- und ungelernten Helfertätigkeiten über sehr niedrige Lesekompetenzen. Darüber hinaus haben 44 Prozent der Geringqualifizierten deutliche Defizite im Bereich der mathematischen Grundkenntnisse, wie zum Beispiel Zählen oder Sortieren. Dieser Anteil an Beschäftigten in Helferberufen mit Lücken in der Grundbildung dürfte seit der PIAAC-Erhebung in den letzten Jahren sogar noch zugenommen haben. Denn parallel zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung ist auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten An- und Ungelernten im Zeitraum von September 2013 bis September 2017 um 22 Prozent von 4,11 auf 5,00 Millionen deutlich angestiegen. Bei einem bedeutenden Teil der neu hinzugekommenen Beschäftigten handelt es sich um Zuwanderer.

Dass sich nicht ausreichende Sprachkompetenzen besonders häufig bei Beschäftigten mit Migrationshintergrund feststellen lassen, belegen Auswertungen des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) aus dem Jahr 2015. Danach schätzten 16 Prozent aller Beschäftigten nichtdeutscher Herkunftssprache ihre Lese-, Schreib- oder Sprechfähigkeiten als eher schlecht bis gar nicht vorhanden ein. Im Vergleich dazu war dieser Anteil bei ausländischen Erwerbstätigen in Helferberufen, die mindestens vier Jahre in Deutschland lebten, mit 28 Prozent deutlich höher.



Es besteht erheblicher Handlungsbedarf, die arbeitsplatzorientierte Grundbildung und insbesondere die Sprachkompetenzen bei Beschäftigten im Helferbereich stärker zu fördern. Um besonders die mit der Digitalisierung wachsenden Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit bewältigen zu können, benötigen Beschäftigte im Helferbereich passgenaue Ansätze der nachholenden Grundbildung und flankierende Förderstrukturen.



Deutsch für die Lebensmittelindustrie

Hefeteig, Vorgärschrank, Qualitätskontrolle – diese Fachbegriffe gehören zum Berufsalltag beim Zwiebackhersteller Brandt. Für Beschäftigte mit Migrationshintergrund ist es nicht immer einfach, sprachlich am Arbeitsplatz mitzukommen. Eine maßgeschneiderte Grundbildungsmaßnahme des Bildungswerks der Thüringer Wirtschaft (BWTW) kann hier unterstützen.

AlphaGrund bei Brandt Zwieback

Ohrdruf. Nachdem Jana Weber, Personalleiterin am Brandt-Standort in Thüringen, die Angebote des AlphaGrund-Projekts bei einer Unternehmensveranstaltung kennengelernt hatte, zögerte sie nicht lange, mit Sarina Funk vom BWTW Kontakt aufzunehmen. Denn bei fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Lettland, Litauen, Rumänien und Polen bestand Bedarf, die berufsbezogenen Deutschkenntnisse zu fördern. Diese Beschäftigten leben schon längere Zeit in Deutschland und sind in drei Schichten als Maschinen- und Anlagenführer tätig. Es folgten mehrere Gespräche, um die passgenaue und arbeitsplatzorientierte Schulung konzipieren zu können: Neben den Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Arbeitssituationen mussten auch die sprachlichen Ausgangskompetenzen der Teilnehmenden ermittelt werden. Zum Erfolg der Maßnahme trägt zudem die flexible, an das Schichtsystem angelehnte Gestaltung des Unterrichts bei, die das BWTW mit der Dozentin bei der Planung berücksichtigte. So findet die Schulung vor bzw. nach der Schicht statt, damit der Produktionsprozess nicht unterbrochen wird.

Mitte Februar 2018 startete die Schulung im Unternehmen. Inhaltlich ging es zunächst um fachspezifische Anleitungen, wie zum Beispiel Hygienevorschriften und Belehrungen. Im späteren Kursverlauf wurden Verfahrensweisungen direkt am Arbeitsplatz mit den Beschäftigten



Motivierte Teilnehmende bei der AlphaGrund-Schulung für Brandt Zwieback

behandelt. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden Anweisungen verstehen und richtig anwenden können. Außerdem soll eine reibungslose Übergabe am individuellen Produktionsarbeitsplatz für den nächsten Kollegen sichergestellt werden. Personalleiterin Jana Weber ist davon überzeugt, dass der Kurs für alle gewinnbringend ist: „Für unser Unternehmen wird eine bessere Integration der Mitarbeiter möglich und deren Bindung an unser Unternehmen positiv verstärkt.“



Sprachliche Grundlagen als Herausforderung

Nebenberuflich einen Abschluss nachzuholen, erfordert ein großes Engagement. Wer zusätzlich noch an den Deutschkenntnissen feilen muss, zeigt eine besonders hohe Lernbereitschaft. Das schafften 15 Beschäftigte der Firma DACHSER SE, Niederlassung Memmingen, durch die Teilnahme an einem AlphaGrund-Kurs des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft gGmbH (bbw).

Mit Grundbildung zum Fachlageristen

Memmingen. Um die Prüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs zum Fachlageristen vor der Industrie- und Handelskammer bestehen zu können, haben 15 von 32 Teilnehmern der Firma DACHSER SE in ihrer Freizeit die AlphaGrund-Unterstützung des bbw genutzt. Für diese Beschäftigten hat sich der Mehraufwand gelohnt: Alle 15 Teilnehmer bestanden ihre Ausbildung und konnten zusätzlich zu ihren Abschlusszertifikaten mit Stolz ihre AlphaGrund-Teilnahmebescheinigungen entgegennehmen (siehe Foto). Ohne diese Grundbildungsförderung hätten sie den berufsbegleitenden Abschluss nicht erreichen können.



Glückliche Teilnehmer, die mit Hilfe von AlphaGrund ihre Ausbildung zum Fachlageristen (IHK) bestanden haben, freuen sich gemeinsam mit Sonja Lezius, stellvertretende Standort-Leitung bfz Unterallgäu • Bodensee • Oberschwaben (11. v. l.), Elke Wailand, Leiterin Produktmanagement OSE beim bbw (13. v. l.), und der Kursleitung Suzan Tiedemann (3. v. r.).

i

Vorteile der Teilqualifizierung

Mit Teilqualifizierungen können Beschäftigte und Arbeitsuchende Schritt für Schritt den Facharbeiter-Abschluss erreichen: In einzelnen Lernabschnitten können Fachkenntnisse erworben und diese Leistungen zertifiziert werden. Nach erfolgreicher Absolvierung aller Module eines Berufsbildes ist eine Externenprüfung vor der zuständigen Kammer möglich.

Weitere Informationen www.arbeitsagentur.de

Teilqualifizierungen ...

- ▶ orientieren sich an den Ausbildungsrahmenplänen der dualen Ausbildung
- ▶ bieten kurze, modular aufgebaute Schulungseinheiten, um eine passgenaue Qualifizierung für den jeweiligen Einsatzbereich sicherzustellen
- ▶ verbessern die Ein- und Aufstiegschancen
- ▶ eignen sich für an- und ungelernete Mitarbeitende zur Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen und den Erwerb von Schlüsselqualifikationen



AlphaGrund aktuell

Relaunch der AlphaGrund-Homepage

Köln. Seit Ende Mai 2018 erstrahlt www.alphagrund-projekt.de in neuem Design. Die Website wurde nicht nur optisch, sondern auch redaktionell modernisiert und mit anschaulichen Graphiken unterlegt. Auf der Homepage finden Sie Fakten rund um die arbeitsplatzbezogene Grundbildung, Aktuelles aus dem AlphaGrund-Projekt sowie die neue Rubrik „Journal“, in der spannende Themen und Good-Practice-Beispiele für Unternehmen aufbereitet sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Deutschland von A bis Z

Berlin. Umfangreiche und leicht verständliche Informationen zu Rechten und Gesetzen, Leben, Lernen und Arbeiten in Deutschland liefert die Homepage www.handbookgermany.de. Das Online-Informationsportal wurde „aus den Communities für die Communities geflüchteter Menschen“ erarbeitet und ist in Deutsch, Arabisch, Farsi, Englisch, Französisch, Türkisch und Paschtu verfügbar. Alles Wissenswerte für Menschen, die in Deutschland Fuß fassen wollen, wurde zusammengestellt. Neben Textbeiträgen gibt es zahlreiche Kurzvideos. Die Themenpalette reicht von Informationen

zu Arbeitserlaubnis und Ausbildung über Schul- und Hochschulsystem bis hin zu politischen Parteien, Öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV), Fahrradfahren und Mülltrennung. Ein Lexikon umfasst Begriffserklärungen von Asyl bis Visum. Ergänzend werden Adressen in deutschen Metropolen zu Behörden, Beratungsstellen, Wohlfahrtsverbänden und Notrufstellen aufgelistet. Finanziert wird das Portal von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge; der Aufbau und der Betrieb werden in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Partner Telekom und Adobe umgesetzt.

AlphaGrund beim Parlamentarischen Abend in NRW

Düsseldorf. Neben zahlreichen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden war das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) beim Parlamentarischen Abend der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V. (unternehmer nrw) im April 2018 in der Bürgerhalle des Landtags vertreten. Rund 500 Gäste aus Wirtschaft und Politik konnten dort u. a. die AlphaGrund-Angebote zur Förderung der arbeitsplatzorientierten Grundbildung kennenlernen. Auch der Präsident von unternehmer nrw, Arndt G. Kirchhoff, informierte sich über die Unterstützungsmöglichkeiten für funktionale Analphabeten im Betrieb am AlphaGrund-Stand.



Unternehmer nrw-Präsident Arndt G. Kirchhoff (r.) im Gespräch mit Dr. Peter Janßen, Geschäftsführer des BWNRW

Projektpartner AlphaGrund –

Arbeitsplatzorientierte
Alphabetisierung und
Grundbildung Erwachsener

www.alphagrund-projekt.de

Ansprechpartner



Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln
Dr. Sigrid Schöpfer-Grabe | Projektleiterin AlphaGrund
Telefon: 0221 4981-771 | E-Mail: schoepper-grabe@iwkoeln.de



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Region Südhessen
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt
Rolf Klatta | Regionalleiter
Telefon: 06151 2710-50 | Mail: klatta.rolf@bwhw.de



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.
BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Niederlassung Heidelberg
Kurfürstenanlage 5, 69115 Heidelberg
Christian Dittler | Niederlassungsleitung
Telefon: 06221 89077-26 | E-Mail: dittler.christian@biwe-bbq.de



Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.
Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt
Petra Langnau | Bereichsleiterin Erwachsenenbildung
Telefon: 0361 24139-10 | E-Mail: langnau@bwtw.de



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH
Infanteriestraße 8, 80797 München
Elke Wailand M.A. | Leiterin Produktmanagement OSE
Telefon: 089 44108-430 | E-Mail: wailand.elke@bbw.de



Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH
Am Schlosspark 4, 19417 Hasenwinkel
Simone Ebert | Projektleiterin
Telefon: 03847 66-333 | E-Mail: s.ebert@bildungswerk-wirtschaft.de



Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e. V.
Schillerstraße 10, 28195 Bremen
Eugen Filipenko | Projektleiter
Telefon: 0421 36325-18 | E-Mail: filipenko@bwu-bremen.de



**Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH**
Buersche Straße 1, 3, 5, 49074 Osnabrück
Annegret Aulbert-Siepelmeier M.A. | Produktmanagerin
Telefon: 0541 58057-280 |
E-Mail: annegret.aulbert-siepelmeier@bnw.de



Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.
Uerdinger Straße 58–62, 40474 Düsseldorf
Dr. Peter Janßen | Geschäftsführer
Telefon: 0211 4573-245 | E-Mail: janssen@bwnrw.de

Impressum: AlphaGrund – Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

Redaktion: Dr. Sigrid Schöpfer-Grabe und Isabel Vahlhaus, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Petra Langnau/Sarina Funk, Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V., Erfurt/Eisenach | Elke Wailand, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH, München | Dr. Peter Janßen/Aida Arzhang, Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., Düsseldorf

Konzept/Kreation: Agentur 3PUNKTDESIGN, Köln

Bildnachweis: shutterstock: Titel, Seite 2, 3, 4, 5 | Brandt Zwieback-Schokoladen GmbH + Co. KG: Seite 3 | bbw-Gruppe: Seite 4 | Wilfried Meyer: Seite 5

Das diesem Newsletter zugrundeliegende Projekt wird im Rahmen der AlphaDekade 2016-2026 mit Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen W140400 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autoren.

 **AlphaDekade**
2016–2026

Projektlaufzeit: 01.10.2015 bis 30.09.2019

GEFÖRDERT VOM

